GKR-Bericht April 2023

Im April haben wir in der Kita Roonstraße getagt. Bei einer Führung durch die Kita erläuterte die Leiterin Diana Pohl, wie in der Kita gearbeitet wird. An dieser Stelle einen großen Dank für die tolle und erfolgreiche Arbeit, die mit viel Herz, Professionalität und Engagement in der Kita von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet wird. Die Arbeit ist gut durchdacht. Man spürt, wie sehr die Kinder an der Gestaltung der Kita und der Aktivitäten beteiligt sind. Um die Trägervertretung kümmern sich aus dem GKR besonders Björn-Christoph Sellin-Reschke und Dr. Dorothee Kress.

Dazu kamen in der Sitzung Themen, die uns immer wieder beschäftigen: Die Innensanierung der Kirche ist so weit abgeschlossen, dass wir die Baukasse schließen können. Ebenso finanziell abgeschlossen ist die Fugensanierung. Nächste Sanierungsvorhaben lassen leider nicht auf sich warten. Wir werden berichten.

Das Hauptthema der Sitzung im Mai war der Jahresabschluss 2022. Die Planungen sind in vielen Bereichen aufgegangen. Ein Kraftakt ist die Auflage, die sogenannte Substanzerhaltungsrücklage, also eine Rücklage, um notwendige Erneuerungen finanzieren zu können. Die haben wir bilden können. Die zusätzliche Risikorücklage konnten wir nicht in dem Maße ansparen, wie es sein sollte. Das Geld haben wir für die Arbeit in der Gemeinde gebraucht, denn Aktionen und Projekte in einer Gemeinde müssen finanziert werden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die Paulus mit Spenden und Kirchgeld unterstützt haben.

Wir können ein weiteres stellvertretendes Mitglied in die Kreissynode senden. Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich gerne und wir erzählen Ihnen mehr dazu.

Der Umweltausschuss der Gemeinde ruht derzeit – für die Aufgaben im Bereich Nachhaltigkeit brauchen wir ihn. Denn bis Paulus klimaneutral ist, ist es ein langer Weg. Der Umweltausschuss soll den GKR beraten, welche Schritte nötig sind, um dieses Ziel zu erreichen. Und er hat die Aufgabe, mit Veranstaltungen oder Aktionen für die Bewahrung der Schöpfung zu werben.

Und, diese Information kam in letzter Minute: Am Freitag, 23. Juni um 9.00 Uhr werden in der Hartmannstraße 35 zwei Stolpersteine in Erinnerung an Marianne Brach und Simon Braun verlegt. Kommen Sie gerne dazu und erfahren Sie mehr über die Geschichte dieser beiden Menschen aus Lichterfelde.

Beate Michaelis /Barbara Neubert